E.8 Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen oder Speicher (Sofern nicht alle Angaben für die gesamte Anschlussnutzeranlage gültig sind, ist für jede Erzeugungsanlage und/oder jeden Speicher ein separates Protokoll E.8 auszufüllen)



Gemeinde Glattbach Schulstraße 17 63864 Glattbach Tel.: 06021/3491-32 Fax: 06021/3491-44 e-Mail: nadine.kraus@glattbach.bayern.de

							http://www.glattbac	<u>h.de</u>	
Inbetriebsetzungsprotokoll E	 Erzeugur	ngsanlagen/	/Speicher Niede	erspannur	ng				
[vom Anlagenerrichter (eingetragene	er Elektrofa	achbetrieb – sie	he 4.1 auszufüllen)]						
	Vornam	ne, Name	T						
Anlagenanschrift  Anlagenerrichter (Ausnahme siehe 5.5.3, 2. Abs.)	-	Hausnummer							
	PLZ, Ort								-
	Firma, C								
	- ·	Hausnummer	<del> </del>						
			1						
max. Scheinleistung S <sub>Amax</sub>		Telefon, E-Mail  kVA max. Wirkleistung P <sub>Amax</sub> kW							
Für PV-Anlagen: Modulleistung/Generatorleistung PAgen (für Einspeisevergütung maßgebend)									IAA/p
Übereinstimmung des ausgefüllten Datenblattes E.2 und/oder E.3 mit dem Anlagenaufbau?									kWp
Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung + Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt?									
Einheitenzertifikat für Erzeugungseinheiten und/oder Speicher (soweit jeweils in der Kundenanlage verbaut) vorhanden									
(siehe Vordruck E.4) bzw. nach VDE-AR-N 4110?									
Soweit im jeweiligen Anschlussfall erforderlich: Zertifikat für die Leistungsflussüberwachung am Netzanschlusspunkt									
Zertifikat für den NA-Schutz vorhanden (siehe Vordruck E.6)?									
Integrierter NA-Schutz: Eingestellter	•		acceputz 115						
Zentraler NA-Schutz: Eingestellter W									
Zentraler NA-Schutz vorhanden:		Auslösetest "Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter" erfolgreich durchgeführt?							-
Zentraler 1777 Senatz vornanden.		Auslösekreises "Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter" nach							
		Ruhestromprinzip ausgeführt und geprüft?						Ц	
PAV, E-Überwachung vorhanden:		Funktionstest PAV, E-Überwachung erfolgreich durchgeführt?							
		Eingestellte Wirkleistung PAV, E							_kW
Technische Einrichtung zur Reduzierung der Einspeiseleistung:		Drosselung auf 70 % im Umrichter eingestellt?							
		Zertifizierte technische Steuerung zur Drosselung auf 70 % vorgesehen?							
		Technische Einrichtung zur ferngesteuerten Leistungsreduzierung der Einspeiseleistung durch den Netzbetreiber?							
Energieflussrichtungssensor – Funktionstest durch Errichter durchgeführt und bestanden?									
Die Symmetriebedingung wird eingel	halten:								
durch einen Drehstromgenerator oder einen dreiphasigen Umrichter									
		senen Erzeugungseinheiten je Außenleiter:gsanlagen/Speicher		L1		L2	L3		
Summe SEmax der ggf. vorhandenen I	Erzeugungs			k'	/A _	kVA	!	kVA	
Summe SEmax der neu hinzukommenden Erzeugungsanlagen/SpeicherkVAkVA						kVA		kVA	
oder durch eine Symmetrieeinrich Verfahren zur Blindleistungsbereitste					er begrenzt.				
10 A				7621	NC 10	Пои	/\ Standard-Ker	nlinia	
$\square \cos \varphi$ ( <i>P</i> )-Standard-Kennlinie: $\cos \varphi$ von <i>P</i> ( $\square 0,95 / \square 0,9$ ) $\square$ fester $\cos \varphi$ $\square$ $Q(U)$ -Standard-Kennlinie: $\square$ Prüfprotokoll liegt									
			-						
Die Erzeugungsanlage und/oder der Netzbetreibers errichtet. Der Anlage den jeweils gültigen VDE-Bestimmun	enerrichter	hat den Anlage							
Datum der erstmaligen Inbetriebsetz	zung der Er		e und/oder des Spe	ichers:					
					_				
Ort, Datum	Unters	Unterschrift Anlagenbetreiber				Unterschrift Anlagenerrichter (Ausnahme siehe 5.5.3, 2. Absatz)			

Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) - wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten - finden Sie unter: https://www.glattbach.de/Datenschutz